

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0172/2004
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	30.11.2004
"Metropolregion Nürnberg"; Beitritt der Stadt Amberg		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Sandner, Rainer		
Beratungsfolge	09.12.2004	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	20.12.2004	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Amberg ist grundsätzlich bereit, der Initiative "Metropolregion Nürnberg" der Stadt Nürnberg beizutreten.

Sachstandsbericht:

In einer Regionalkonferenz am 24.06.2004 hat sich die "Metropolregion Nürnberg" offiziell aufgestellt.

Metropolregionen sind Ballungsräume, die sich durch ihre herausragende Bedeutung im internationalen Netz der Großstadregionen auszeichnen. Im Besonderen sind sie durch wirtschaftliche Stärke, eine leistungsfähige Infrastruktur, politische und wirtschaftliche Entscheidungsebenen, ein kleinmaschiges Netz an produktorientierten Dienstleistungsunternehmen und ein großes Bevölkerungspotenzial gekennzeichnet.

Das europäische Raumentwicklungskonzept sieht eine polyzentrische und ausgewogene Raumentwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Potenziale aller Regionen der Europäischen Union vor. Hierbei wird, im Wettbewerb der europäischen Regionen, den sog. Metropolregionen eine Schlüsselposition zugeschrieben. Die Initiative "Metropolregion Nürnberg" beschränkt sich jedoch nicht nur auf die Region Nürnberg. Der Umgriff wurde bewusst offen gehalten. Ausgehend von den Planungsregionen 7 und 8 sowie den beiden Landkreisen Forchheim und Neumarkt/Opf. richtet sich das Angebot auch an die Städte Amberg, Bamberg und Bayreuth sowie an die Landkreise Amberg-Sulzbach, Bamberg und Bayreuth.

Die "Metropolregion Nürnberg" muss durch die Ministerkonferenz für Raumordnung noch formell anerkannt werden. Die Chancen einer Anerkennung durch diese Konferenz im Frühjahr 2005 sind sehr gut. Der Freistaat Bayern hat bereits zugesichert, sich für eine Anerkennung einzusetzen. Auch aus dem Initiativkreis "Europäische Metropolregionen" sind die Signale durchweg positiv.

Ein Beitritt zu der "Metropolregion Nürnberg" hat folgende Vorteile:

- Metropolregion ist ein Qualitätszeichen und bringt einen Imagevorteil auch für die einzelnen Städte und Gemeinden.
- Metropolregionen sind als anerkannte Entwicklungsmotoren in Deutschland und Europa Grundlage der Raumplanung. Sie werden deshalb als Orientierung für raumwirksame Förder- und Fachpolitiken in Deutschland sowie in der Europäischen Union dienen.
- Die "Metropolregion Nürnberg" weist ein besonderes Potenzial durch seine "Tor-Funktion" für Mittel- und Osteuropa auf.
- Durch die Anerkennung als Metropolregion wird der Raum im Bundesverkehrswegeplan neu eingestuft.
- Mit der "Metropolregion Nürnberg" hat Bayern nach München eine zweite Region von europäischem Rang. Sie wird die Wettbewerbskraft und internationale Einbindung Bayerns und Deutschlands sichern.

Die Verwaltung empfiehlt, der "Metropolregion Nürnberg" im Grundsatz beizutreten, um damit sicherzustellen, dass der Wirtschaftsraum Amberg nicht von einer überregionalen Entwicklung abgekoppelt wird. Über die weitere Entwicklung und über die Einbindung der Stadt Amberg in die Arbeits- und Entscheidungsgremien der "Metropolregion Nürnberg" wird die Verwaltung entsprechend berichten.

(Unterschrift Referatsleiter)